



Unwetter in Auvergne-Rhône-Alpes: Die SNCF-Strecke Saint-Étienne – Lyon bleibt drei Wochen unterbrochen

Nach den heftigen Unwettern in der Region Auvergne-Rhône-Alpes bleibt die SNCF-Strecke zwischen Saint-Étienne und Lyon noch mindestens drei Wochen teilweise gesperrt. Laut einem Bericht von France Bleu Saint-Étienne Loire vom 22. Oktober konnte der Verkehr am Montag nur auf einem kleinen Abschnitt zwischen Givors und Lyon wieder aufgenommen werden. Einige Streckenabschnitte sind jedoch weiterhin schwer zugänglich.

Die SNCF erklärt, dass an mehreren Stellen noch erhebliche Arbeiten notwendig sind, bevor die Strecke vollständig wiederhergestellt werden kann. „Die Zugänge zu den Gleisanlagen sind weiterhin schwierig“, so SNCF Réseau gegenüber France Bleu. Bevor Reparaturen durchgeführt werden können, müssen die betroffenen Bereiche erst zugänglich gemacht und geräumt werden. „Rund 100 Personen arbeiten seit dem Sturm Leslie vom 17. Oktober sieben Tage die Woche“, berichtet die SNCF.

Das Unwetter, das letzte Woche über mehrere Regionen Frankreichs, darunter Auvergne-Rhône-Alpes, hereinbrach, brachte außergewöhnliche Regenmengen mit sich und zwang die SNCF zur Schließung zahlreicher Bahnlinien.